

	Anforderung	Empfehlung	Ja	Nein	n/a
Allgemein organisatorisch Wichtige Teilprozesse					
1	Wird regelmäßig mittels Stoß-/Querlüftung die Raumluft erneuert bzw. gibt es hierzu eine Prozessbeschreibung?	Stündliche Raumbelüftung durch komplette Öffnung der Fenster unter Lehreraufsicht. Werden die Räume fremdbelüftet (Klimaanlage etc.), so ist von einem ausreichenden Luftwechsel auszugehen und es sind keine weiteren Maßnahmen zu treffen, sofern die Frischluftzufuhr durch Außenansaugung erfolgt.			
2	Wie gestaltet sich die Anordnung von Tischen und Stühlen im Klassenraum oder in Räumen zur Ganztagesbetreuung?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein direktes Gegenübersitzen von Schülern ist zu vermeiden, ggf. Einzeltische mit Raum zwischen den Tischen bzw. Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Schülern einhalten. ▪ Nicht genutzte freie Stühle aus Gründen der Abstandshaltung aus den Räumlichkeiten entfernen. 			
3	Ausstattung der Klassenräume oder der Räume zur Ganztagesbetreuung zur Händehygiene	<p>Waschbecken (Kaltwasseranschluss ausreichend)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mit befestigten Seifenspendern und ▪ Einmalpapierhandtuchspendern ausstatten, ▪ Abwurfbehälter möglichst mit Trittbetätigung und Plastiksack. <p>Sind keine Waschbecken vorhanden, Festlegung des nächsten erreichbaren Waschbeckens oder Händedesinfektionsmittelspender installieren oder Händedesinfektionstaschenfalschen einsetzen.</p>			
4	Sanitärbereich Schüler, Personal	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Sanitärbereichen müssen Oberflächen von Fußböden und Wänden feucht zu reinigen und zu desinfizieren sein. ▪ An den Waschplätzen sollte aus hygienischen Gründen Flüssigseife aus Seifenspendern und Einmalhandtuchpapier bereitgestellt werden. ▪ Papierabwurfbehälter sind mit einem Beutel zu versehen und täglich zu entleeren. Die Benutzung von Gemeinschaftshandtüchern ist aus hygienischer Sicht bedenklich und daher abzulehnen. ▪ Eine Reinigung der Abfallbehälter innen und außen sollte wöchentlich durchgeführt werden. ▪ Toilettenbürsten sind regelmäßig auszutauschen. Toilettenpapier, Handtuchpapier und Flüssigseife sind grundsätzlich in ausreichender Menge vorzuhalten. ▪ Schülerinnentoiletten und Damentoiletten sind mit Hygieneeimern mit Beutel auszustatten, die täglich zu entleeren und regelmäßig innen und außen zu reinigen sind. 			

	Anforderung	Empfehlung	Ja	Nein	n/a
Allgemein organisatorisch Wichtige Teilprozesse					
5	Lehrerzimmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstandsregelung in Hinblick auf Bestuhlung und Tische. Flüssigseife am Waschbecken und Einmalhandtuchpapier (Küchenbereich), evtl. Händedesinfektionsmittel. ▪ Gemeinschaftshandtücher sind zu entfernen ▪ Kaffeebecher, Gläser, Teller und Besteck sollten vom Benutzer sofort gespült oder in die Spülmaschine geräumt werden, nicht in der Spüle abgestellt oder am Tisch gelassen werden. ▪ Die gemeinsame Nutzung von Lebensmitteln (z.B. Milch) sollte vermieden werden. 			
6	Trinkbrunnen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Evtl. vorhandene Trinkbrunnen überprüfen, ob eine Bedienung z.B. mit dem Ellbogen möglich und ein kontaktloses Abfüllen des Wassers in persönliche Trinkgefäße problemlos möglich ist. 			
7	Reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstägliche Reinigung aller Fußböden, Mobiliaroberflächen in den Büros, Klassen, weiteren Räumlichkeiten (z.B. Computerraum, Aufenthaltsräume der offenen Ganztagschule) mit einem Neutralreiniger in der vom Hersteller angegebenen Konzentration (ausgenommen sind Oberflächen, die eine spezielle Reinigungslösung zum Erhalt der Oberflächeneigenschaften bedürfen; hier den speziellen Reiniger anwenden). ▪ Pro Arbeitsplatz/Raum Verwendung mind. eines Mopps/Wischtuchs (je nach Fläche können auch mehrere Mopps/Wischtücher erforderlich sein). ▪ Gebrauchte Reinigungsutensilien umgehend entsorgen oder der Sammlung zur Aufbereitung zuführen. ▪ Bei Raumwechsel neuer Mopp und Wischtuch einsetzen. ▪ Mopps und Wischtücher nicht in der Reinigungslösung schwimmen lassen, sondern vor Gebrauch eintauchen und Nebelfeucht auswringen. ▪ Weder Mopps noch Wischtücher in die Reinigungslösung wiedereintauchen! ▪ Handkontaktflächen wie Türklinken, Telefonhörer und Wählpanels, Tische, Stuhllarmlehnen, Computertastaturen, Computermouse, Lichtschalter, Fenstergriffe, etc. sind besonders in der täglichen Reinigung zu beachten. ▪ Ansatz von Reinigungsmitteln immer mit kaltem Wasser (Vermeidung schleimhautreizender Dämpfe). 			

	Anforderung	Empfehlung	Ja	Nein	n/a
	Allgemein organisatorisch Wichtige Teilprozesse				
8	Krankheitssymptomatik und Hygieneregeln	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schüler und Lehrer mit bereits leichter Atemwegssymptomatik, Fieber sollten die Schule nicht besuchen und telefonisch einen Arzt kontaktieren. ▪ Dies gilt nicht für allergiebedingte Erkrankungen, Reizhusten etc., dann sollte allerdings ein textiler Mund-Nasen-Schutz („Alltagsmaske“) getragen werden. ▪ Einhaltung von Husten- und Nieß-Regeln: Husten und Nießen in die Ellenbeuge oder in ein Einmaltaschentuch, nicht in die Hand; Entsorgung der Einmaltaschentücher in geschlossenem Abfalleimer mit Müllbeutel. ▪ Vermeidung der Berührung des Gesichts, insbesondere von Mund und Nase. ▪ Händehygiene: Händewaschen vor und nach der Zubereitung von Speisen, vor dem Essen, nach dem Toilettengang, nach einem Aufenthalt im Freien, nach Berührung von gemeinsam genutzten Gegenständen (Türgriffe) usw. ▪ Beachtung der Abstandsregelung (1,5 - 2 m) ▪ Tragen eines textilen Mund-Nasen-Schutzes („Alltagsmaske“), wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln. ▪ Kontaktreduzierung 			
9	Wie erfolgt das Betretten der Schule?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Evtl. Im 5-Min-Takt gestaffelter Start, damit nicht viele Schüler gleichzeitig das Gebäude betreten ▪ Lehrkraft als Aufsicht vor der Schule, evtl. Lehrkraft als Aufsicht vor den Fahrradständern ▪ Keine Aufzüge benutzen, in Treppenhäusern und auf Fluren rechts gehen und nicht stehen bleiben, um Menschenansammlungen zu vermeiden. ▪ Nach Betreten der Schule bzw. bei Betreten der Klassenräume Hände waschen, alternativ, wenn Händedesinfektionsmittelspender im Eingangsbereich vorhanden sind oder Desinfektionsmitteltaschenflaschen verwendet werden, sollten die Schüler vor dem Betreten der Schule Ihre Hände desinfizieren: Eine ausreichende Menge (3-5 ml) eines farb- und duftstofffreien alkoholischen Desinfektionsmittels in die trockenen Hände geben und einreiben. Dabei Handgelenke, Fingerkuppen, Fingerzwischenräume, Daumen und Nagelpfalz berücksichtigen und die vom Hersteller angegebene Einwirkzeit beachten. Während der Einwirkzeit müssen die Hände von der Desinfektionslösung feuchtgehalten werden. 			

	Anforderung	Empfehlung	Ja	Nein	n/a
	Allgemein organisatorisch Wichtige Teilprozesse				
10	Öffnen von Türen	<ul style="list-style-type: none"> Soweit möglich die Schließung von Türen auf ein Minimum reduzieren, um Kontaktflächen zu reduzieren bei gleichzeitiger Belüftungsmöglichkeit. Türen bei Schulbeginn und –ende offenhalten. Türen möglichst mit dem Ellbogen oder Fuß öffnen. Brandschutz beachten! 			
11	Rituale beim Umgang mit Essen	<ul style="list-style-type: none"> Es wird empfohlen während des morgendlichen Frühstücks als auch bei weiterer gemeinschaftlicher Einnahme von Speisen auf das Teilen, tauschen etc. von Broten, Obst etc. zu verzichten. Vor dem Essen Waschen der Hände mit Wasser und Seife. Dies kann möglicherweise zuvor in den Klassenräumen geschehen, um eine Überfüllung und wiederum engen Kontakt zu Mitschülern zu vermeiden, sofern eingerichtete Wascheinheiten in den Klassenräumen existieren. 			
12	Vermittlung von Unterrichtsstoff	<ul style="list-style-type: none"> Bei Frontalunterricht und Lehrpersonal, insbesondere welches zu Risikogruppen gehört, ggf. Abtrennung des Lehrerpultes und der Tafel durch eine Plexiglaswand. Alternativ kann auch das Tragen eines Visiers hilfreich sein. Bei Gruppenarbeit, bei denen das Lehrpersonal den Abstand nicht sicher wahren kann, Tragen eines textilen Mund-Nasen-Schutzes. <p>Sehr lautes Reden und Singen vermeiden!</p>			
13	Pausen	<ul style="list-style-type: none"> Gestaffelte Pausen (nach Klassen). In den Pausen: Evtl. angeleitete Bewegungsspiele ohne Körperkontakt, keine freie Pause. Lehrkraft sollte die Pause durchgängig beaufsichtigen. Nach den Pausen sollten die Hände erneut gewaschen werden. 			
14	Werden vor den Mahlzeiten (z. B Frühstückspause, Mittagessen etc.), nach Toilettengang, Nießen, nach Kontakt mit Stuhl, Urin, Erbrochenem, Blut oder anderen Körperausscheidungen und vor Verlassen der Klassenräume, z. B. in die Pausen, die Hände hygienisch korrekt gewaschen und getrocknet oder desinfiziert?	<ul style="list-style-type: none"> Aufhängen von Erinnerungsplakaten, spielerische Übungen, Lautsprecherdurchsagen o.ä. Erinnerungshilfen nutzen. Hinweise auf Hautschutz nicht vergessen. 			

	Anforderung	Empfehlung	Ja	Nein	n/a
Allgemein organisatorisch Wichtige Teilprozesse					
15	Sportliche Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Generell sollte auf einen Sportunterricht in den Sporthallen oder anderen geschlossenen Räumlichkeiten verzichtet werden und im Freien stattfinden. ▪ Ist dies nicht vermeidbar wird besonders im Innenbereich (z.B. Sporthalle) empfohlen auf Übungen und Spiele zu verzichten, die einen engen Körperkontakt erfordern bzw. nicht ausschließen. ▪ Zudem ist in der Sporthalle durch die meist erhöhte körperliche Aktivität und folglich vermehrter und stärkerer Atmung und möglichem Husten auf ausreichend Abstand und gute Belüftung zu achten. ▪ Gerätschaften wie zum Beispiel Sportmatten, Bälle etc., sollten gereinigt/wischdesinfiziert werden. <p>(Herstellerangaben der verwendeten Präparate beachten). Schüler entsprechend anleiten, damit sie dies auch eigenverantwortlich durchführen können.</p>			
16	Personal	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Lehrerwechsel sollten das Lehrerpult gewischt und die Computertastatur gereinigt werden. ▪ Lehrkräfte sollten ausschließlich personalisiertes Schreibmaterial (auch Kreide, Whiteboardmarker etc.) gebrauchen. ▪ Zusätzlichen Personalbedarf für die Anleitung und Überwachung von Abstandsregeln einkalkulieren. ▪ Persönliche Beratung von Lehrpersonal aus Risikogruppen durch den Betriebsarzt. 			
17	Aushilfe bei Lehrermangel und sonstigem Hilfsbedarf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausfallkonzept für Lehrpersonal, Reinigungspersonal, Küchenpersonal und Hausmeisterdienst. ▪ Ggf. Wissen und Expertise von Eltern abfragen und diese als zusätzliche Ressource nutzen. 			
18	Veranstaltungen und AGs	Veranstaltungen, Aufführungen, Zusammenkünfte und Tätigkeiten jeglicher Art, bei denen entsprechende Abstände nicht gewährleistet werden können (Theateraufführungen, Musikproben etc.) und/oder potentiell vermehrt Tröpfchen/Aerosole entstehen (z.B. Schulchor, Verwendung von Blasinstrumenten im Musikunterricht) sollten vermieden werden oder aber mit entsprechendem Abstand (z.B. vermehrt in kleinen Gruppen im Freien).			
19	Arbeitskreis Hygiene	Einrichtung einer Arbeitskreises Hygiene bestehend aus Schulleitung, Lehrervertretung, Elternvertreter, Schülervertretung und Hausmeister zur Abstimmung der Hygienemaßnahmen und laufenden Evaluation ihrer Wirksamkeit.			

	Anforderung	Empfehlung	Ja	Nein	n/a
	Allgemein organisatorisch Wichtige Teilprozesse				
20	Notfallkontakte	Liste mit Notfallnummern erstellen (Kontaktnummer des zuständigen Gesundheitsamtes, Schulamtes, Landratsamtes, pädiatrische Praxis oder Kinderklinikambulanz in der Nähe, Notruf 112, Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117)			

	Anforderung	Empfehlung	Ja	Nein	n/a
	Hygienisches Verhalten und Wissensvermittlung				
21	Vermittlung von hygienischem Wissen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die frühzeitige Schulung und Wissensvermittlung von hygienischem Verhalten hat höchste Priorität und muss in den Alltag integriert werden. ▪ Flankierend können elektronische Medien, z.B. Erklärfilme, Plakate (BZgA) etc. genutzt werden. 			
22	Vermeidung des Berührens des Gesichtes (Mund, Nase, Augen) mit den eigenen Händen.	Regelmäßige Übungen zur Reduzierung der Eigenberührung mit potentiell kontaminierten Händen z.B. durch Einsatz von Fingerfarben o.ä.			
23	Händehygiene	Richtiges Händewaschen üben, evtl. in Verbindung mit einem Lied, einem Gedichttext o.ä. zur Einhaltung der Zeitvorgabe.			
24	Eltern / Erziehungsberechtigte	Ggf. Elterninformation in kleinen Gruppen Elternbrief mit konkreten Erläuterungen, den Eltern unterschreiben müssen (analog zu Hinweisen für Klassenfahrten: Ich, _____, habe die o.g. Regeln zur Hygiene zur Kenntnis genommen und werde sie, soweit möglich, mit meinem Kind regelmäßig besprechen.			
25	Abstand halten	Übungen, um ein Gespür für den Abstand von 1,5 Meter zu entwickeln.			
26	Hinweis auf Risikogruppen	Kindgerechte Erläuterung, warum es gerade gegenüber älteren Menschen oder solchen mit Vorerkrankungen wichtig ist, den Abstand zu halten bzw. einen textilen Mund-Nasen-Schutz („Alltagsmaske“) zu tragen			